Biologie

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Bachelor of Science, Master of Science, StEx. Lehramt Gymnasium, StEx. Lehramt Sekundarschule

Übersicht

Biologie

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneidern".

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Biologie** – Bachelor-Studiengang
- **Biologie** – Lehramt an Gymnasien, modularisiert
- **Biologie** – Lehramt an Sekundarschulen, modularisiert
- **Biologie** – Master-Studiengang

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

- Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle
- Informationen über das Studium in Halle
- Informationen zum NC
- Bewerbung und Einschreibung
- Allgemeine Studienberatung

Bachelor

BiologieBachelor-Studiengang

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Umfang	180 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsbeschränkt (Dialogorientiertes Serviceverfahren - DoSV)
NC-Grenzwert	alle Bewerber zugelassen
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Naturwissenschaftliche Fakultät I - Biowissenschaften
Institut	Institut für Biologie

Akkreditierung akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Die Biologie bildet die Grundlage der „Life Sciences“. Sie befasst sich mit den komplexen Phänomenen des Lebens und erforscht dazu die grundlegenden Wechselwirkungen zwischen Molekülen, Zellen, Organismen, Populationen und Lebensgemeinschaften. Biologen entschlüsseln die molekularen Grundgeheimnisse des Lebens, untersuchen die mikroskopische Welt, erforschen die Interaktionen zwischen verschiedenen Organismen, erkunden Urwälder, Wüsten und andere Lebensräume oder erarbeiten die Grundlagen zum Artenschutz.

Hochaktuelle Schwerpunkte in Halle sind molekulare Mechanismen der biologischen Informationsverarbeitung, insbesondere in Pflanzen, Proteinbiochemie, Phytopathologie, Schwermetallresistenz von Mikroorganismen, Sozialverhalten und Genetik von Bienen und Funktionen der Biodiversität in den Subtropen. Dementsprechend verbindet der Bachelor-Studiengang Biologie 180 LP eine breite naturwissenschaftliche Grundausbildung mit einer Spezialisierung durch Auswahl biologischer Fachmodule in den letzten Semestern. Nach erfolgreichem Abschluss können interessierte Studierende ihr Wissen in den Master-Studiengang Biologie (M.Sc. Biologie) vertiefen und erweitern.

Berufsperspektiven

Berufsfelder für Biolog*innen umfassen Tätigkeiten in Lehre und Forschung an akademischen, industriellen und öffentlichen Einrichtungen, beratende, verwaltende und steuernde Tätigkeiten in Einrichtungen des Umweltschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, in Planungsbüros für Landschaftsgestaltung, in Museen, in Botanischen und Zoologischen Gärten sowie kommunikative Funktionen im Medienbereich oder Verlagswesen.

Akkreditierung

Der Bachelor-Studiengang Biologie 180 LP ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf derInternetseite des Akkreditierungsrats.

Struktur des Studiums

- Module des Studienfaches einschließlich Praktika (155 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) (10 LP)
- Bachelorarbeit mit mündlicher Verteidigung (15 LP)

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen in unserem Welcome-Portal.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	**LP**	**empf. Sem.**
Pflichtmodule (150 LP)		
Anorganische Chemie im Nebenfach	5	1.
Experimentalphysik	5	1.
Organische Chemie und Naturstoffe im Nebenfach	8	1.
Zellbiologie	5	1.
Evolution und Biodiversität der Tiere	5	1.
Allgemeine Zoologie	9	1. u. 2.
Allgemeine Botanik	6	2.
Physikalische Chemie	7	2.
Systematische Botanik und Biodiversität	10	2.
Allgemeine Biochemie	7	3.
Entwicklungsbiologie der Tiere und des Menschen	6	3.
Genetik	9	3.

Physiologie der Tiere und des Menschen	6	3.
Mikrobiologie und Molekulare Methoden	11	4.
Ökologie, Geobotanik und Biometrie	15	4.
Pflanzenphysiologie	6	4.
Projektstudie	5	6.
ASQ I und II	5+5	
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	15	6.
Wahlpflichtmodule (30 LP)		
Projektmodul: Biochemie und Biotechnologie für Biologen	15	4. u. 5.
Projektmodul: Allgemeine Zoologie	15	5.
Projektmodul: Mikrobiologie	15	5.
Projektmodul: Molekulare Genetik	15	5.
Projektmodul: Populations- und Standortökologie	15	5.
Projektmodul: Tierphysiologie	15	5.
Projektmodul: Aktuelle Ansätze der Pflanzenphysiologie	15	5. o. 6.
Projektmodul: Grundlagen der Tierökologie	15	6.
Projektmodul: Systematische Botanik / Molekulare Phylogenetik	15	6.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. (www.uni-halle.de/asq)

Empfohlen werden ASQ-Module aus den Bereichen Rhetorik, Argumentation und Präsentation, Wissenschaftliches Schreiben, mündliche und schriftliche Kommunikation in der Wissenschaft, Grund- und Fortgeschrittenenkurse in Englisch und Fachkurse Englisch für Biologen, Strahlenschutz und Tierschutz.

Praktika

Dem experimentellen Charakter der Biologie entsprechend erfolgt die Wissensvermittlung außer in Vorlesungen, Seminaren und Übungen auch durch zahlreiche Praktika. So sind in den Pflichtmodulen des 1. - 4. Semesters Praktika integriert. Im 5. Semester werden verschiedene Projektmodule wahlobligatorisch angeboten, aus denen 2 Module ausgewählt werden müssen.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im Probestudium oder durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Studiengang Biologie 180 LP ist zurzeit **zulassungsbeschränkt** (mit NC). Die Uni Halle beteiligt sich mit diesem Studiengang am Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV).

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte **bis 15. Juli** (Ausschlussfrist) zunächst über www.hochschulstart.de.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Hochschulstart-Account. Dort finden Sie stets den aktuellen Verfahrensstand im Auswahlverfahren.

Die Bewerbung erfolgt nur online.

Nur folgende Bewerbergruppen müssen nach der Online-Bewerbung ergänzende Papierunterlagen **fristgerechtan die Universität** schicken:

- Zweitstudienbewerber
- Bewerber mit Sonderanträgen (außergewöhnliche Härte, Quote für Spitzensportler*nnen, Nachteilsausgleich zur Verbesserung der Durchschnittsnote, Nachteilsausgleich zur Verbesserung der Wartezeit)
- Bewerber mit Nachweis des zusätzlichen Auswahlkriteriums (siehe Das Auswahlverfahren)

- beruflich Qualifizierte, deren Zeugnis(se) als gleichwertig der allgemeinen Hochschulreife anerkannt werden

Ausführliche Hinweise dazu finden sich im Bewerbungsaccount.

Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigungaus dem Ausland stammt, müssen Sie sich bis **15. Juli** über uni-assist bewerben (Informationen & Ablauf). **Bewerber*innen aus der EU/EWR** registrieren sich bitte vor der uni-assist-Bewerbung zunächst bei www.hochschulstart.de, um sogenannte BID/BAN-Nummern zu erhalten. Geben Sie diese dann bei uni-assist an.

Sie beabsichtigen einen **Hochschul-/Studiengangwechsel** mit Start in einem **höheren Fachsemester**? Diese Bewerbungen erfolgen direkt bei der Universität. > Informationen, Fristen, Ablauf

Auswahlverfahren

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt - nach Abzug von Studienplätzen in sogenannten Vorabquoten - wie folgt:

30 Prozent der Studienplätze an die Bewerber*innen mit den besten Abiturdurchschnittsnoten (Abiturbestenquote),

10 Prozent nach der Anzahl der Halbjahre nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung abzüglich der Studienzeiten an deutschen Hochschulen (Wartezeitquote),

60 Prozent im Rahmen des Auswahlverfahrens der Hochschule (AdH):

- In dieser Quote wird neben der Abiturdurchschnittsnote ein weiteres notenunabhängiges Kriterium ins Verfahren einbezogen.
- Dabei werden maximal 80 Punkte für die Abiturdurchschnittsnote vergeben (1,0 = 80 Punkte; 1,1 = 76 Punkte; 1,2 = 72 Punkte; ... ; 3,0 und schlechter = 0 Punkte). Für den Nachweis des studiengangsbezogenen Auswahlkriteriums gibt es weitere 20 Punkte. Als Summe können also 100 Punkte erreicht werden. Die Rangfolge der Bewerber wird nach der erreichten Gesamtpunktzahl ermittelt.
- **Im Bachelorstudium Biologie 180 LP werden naturwissenschaftliche Preise als studiengangsbezogenes Auswahlkriterium berücksichtigt.**

Folgende Preise werden ausschließlich anerkannt:

1. Preisträger im Auswahlwettbewerba) zur Internationalen Biologie-Olympiade b) zur Internationalen Chemie-Olympiade c) zur Internationalen Physik-Olympiade d) zur Internationalen Informatik-Olympiade e) zur Internationalen Mathematik-Olympiade
2. Jugend forscht a) - Biologie (1. bis 3. Preis Bundeswettbewerb) b) - Chemie (1. bis 3. Preis Bundeswettbewerb) c) - Mathematik/Informatik/Physik/Technik (1. bis 3. Preis Bundeswettbewerb)

Rechtsgrundlage: Verordnung über die Studienplatzvergabe in Sachsen-Anhalt (Studienplatzvergabeverordnung Sachsen-Anhalt)

Wichtig zu wissen! Das studiengangsbezogene Auswahlkriterium ist für den Bachelor Biologie **keine** Zulassungsvoraussetzung!

Link zum Studienangebot der Uni-Halle

Lehramt

BiologieLehramt an Gymnasien, modularisiert

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Erstes Staatsexamen Lehramt an Gymnasien
Umfang	90/95 LP
Regelstudienzeit	9 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsbeschränkt (Uni-NC)
NC-Grenzwert	1,5
Grenzwert Wartesemester	3

Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Zentrum für Lehrer*innenbildung

Charakteristik und Ziele

Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die Fachinhalte von Biologie** – die etwa ein Drittel des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ausmachen. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die fachübergreifenden „Bausteine“ und das zweite von Ihnen zu wählende Fach (> Kombinationsmöglichkeiten). Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Gymnasiallehrer*in.

In diesem Teil Ihres Studiums werden Begriffe, Inhalte und Methoden der Biologie und Biologiedidaktik vermittelt. Künftige Lehrkräfte lernen, wie biologische Untersuchungen und Experimente durchgeführt werden. Sie erwerben ein solides Fachwissen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten, dieses in geeigneter Form in den Unterricht einzubringen. Umfang und Tiefe der fachwissenschaftlichen Ausbildung befähigen aber auch zur wissenschaftlichen Arbeit.

Im Hinblick auf die zunehmende fächerübergreifende Gestaltung des Biologieunterrichts werden spezielle Themen sowie fächerübergreifende Lehr- und Lernkonzepte in die Lehrveranstaltungen einbezogen. Dabei werden insbesondere die Wechselwirkungen zwischen Lebewesen und ihrer Umwelt, ihre evolutive Entwicklung und der gesellschaftliche Bezug der Biologie, z. B. ihre Bedeutung für die Volkswirtschaft, herausgearbeitet.

Struktur des Studiums

Für das Lehramt an Gymnasien wählen Studierende eine Kombination aus zwei Schulfächern, die sie später unterrichten wollen.

Biologie kann als Fach I (95 Leistungspunkte) oder Fach II (90 Leistungspunkte) gewählt werden und darf mit allen anderen Unterrichtsfächern kombiniert werden.

Hinzu kommen im allgemeinen Teil des Studiums weitere 85 Leistungspunkte, grob zusammengefasst für: Bildungswissenschaft, schulische und außerschulische Praktika, Schlüsselqualifikationen, wissenschaftliche Hausarbeit, Abschlussprüfung.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	**LP**	**empf. Sem.**
Allgemeine Botanik	5	1.
Allgemeine Zoologie	5	1./2.
Grundlagen der Zellbiologie	5	1.
Grundlagen der Chemie	5	1. od. 3.
Ökologie	5	2. od. 4.
Grundlagen der Mikrobiologie	5	4.
Pflanzenphysiologie (für das Lehramt)	5	2.
Tierphysiologie (für das Lehramt)	5	3.
Grundlagen der Genetik	5	3./4.
Spezielle Botanik	5	3./4.
Evolutionsbiologie und Biodiversität	5	3./4.
Grundlagen der Biochemie für das Lehramt	5	4.
Humanbiologie/Entwicklungsbiologie	5	3. od. 5.
Verhaltensbiologie	5	6. od. 8.
Wahlmodul I (z.B. Evolutionsbiologie)Wahlmodul II*Wahlmodul III (nur für Studierende mit der Kombination mit dem Unterrichtsfach Chemie)	je 5	5.od. 6. od. 7. od. 8.
Fachdidaktik I	5	3./4.

Fachdidaktik II	5	5./6
Fachdidaktik III (Projektpraktikum Schulversuche II)	5	8.

* Studierende, die Biologie als erstes Unterrichtsfach studieren, absolvieren das Wahlmodul II.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Es sind **keine** weiteren spezifischen Zugangsvoraussetzungen gefordert.

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im Probestudium erlangen.

Bewerbung/Einschreibung

Biologie Lehramt an Gymnasien 90/95 LP ist zurzeit **örtlich zulassungsbeschränkt** (mit Uni-NC).

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte **bis 15. Juli** (Ausschlussfrist) zunächst über www.uni-halle.de/bewerben.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Zulassung**, den Sie zusammen mit einer **Kopie der Hochschulzugangsberechtigung** und ggf. weiteren im Portal benannten Dokumenten **fristgerecht** einreichen müssen. Das heißt, auch die „Papierunterlagen“ müssen bis zum 15. Juli **eingegangen** sein!

- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juli** über uni-assist bewerben. > Informationen & Ablauf
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester**? > Informationen, Fristen, Ablauf

Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Lehramtsstudium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner anklicken – je nachdem, ob Ihr **weiteres Fach ebenfalls zulassungsbeschränkt ist oder nicht:**

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren für alle NC-beschränkten Unterrichtsfächer im **Gymnasiallehramt** erläutern wir im gleichnamigen Kapitel des Haupteintrags **Lehramt an Gymnasien**.

Link zum Studienangebot der Uni-HalleBiologieLehramt an Sekundarschulen, modularisiertAllgemeine Informationen Studienabschluss Erstes Staatsexamen Lehramt an Sekundarschulen Umfang 75/80 LP Regelstudienzeit 8 Semester Studienbeginn nur Wintersemester Studienform Direktstudium, Vollzeitstudium Hauptunterrichtssprache Deutsch Zulassungsbeschränkung zulassungsbeschränkt (Uni-NC) NC-Grenzwert alle Bewerber zugelassen Studieren ohne Hochschulreife ja (Details) Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen nein FakultätZentrum für Lehrer*innenbildungCharakteristik und ZieleDie Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die Fachinhalte von Biologie** – die etwa ein Drittel des Studiums für das Lehramt an Sekundarschulen ausmachen. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die fachübergreifenden „Bausteine“ sowie das zweite von Ihnen zu wählende Fach (> Kombinationsmöglichkeiten). Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Sekundarschullehrer*in.In diesem Teil Ihres Studiums werden Begriffe, Inhalte und Methoden der Biologie und Biologiedidaktik vermittelt. Künftige Lehrkräfte lernen, wie biologische Untersuchungen und Experimente durchgeführt werden. Sie erwerben ein solides Fachwissen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten, dieses in geeigneter Form in den Unterricht einzubringen. Umfang und Tiefe der fachwissenschaftlichen Ausbildung befähigen aber auch zur wissenschaftlichen Arbeit.Im Hinblick auf die zunehmende fächerübergreifende Gestaltung des Biologieunterrichts werden spezielle Themen sowie fächerübergreifende Lehr- und Lernkonzepte in die Lehrveranstaltungen einbezogen. Dabei werden insbesondere die Wechselwirkungen zwischen Lebewesen und ihrer Umwelt, ihre evolutive Entwicklung und der gesellschaftliche Bezug der Biologie, z. B. ihre Bedeutung für die Volkswirtschaft, herausgearbeitet.Struktur des StudiumsFür das Lehramt an Sekundarschulen wählen Studierende eine Kombination aus zwei Schulfächern, die sie später unterrichten wollen. Biologie kann als Fach I (80 Leistungspunkte) oder Fach II (75 Leistungspunkte) gewählt werden und darf mit allen anderen Unterrichtsfächern kombiniert werden.Hinzu kommen im allgemeinen Teil des Studiums weitere 85 Leistungspunkte, grob zusammengefasst für: Bildungswissenschaft, schulische und außerschulische Praktika, Schlüsselqualifikationen, wissenschaftliche Hausarbeit, Abschlussprüfung.Angehende Förderschullehrer*innen, die **Biologie** als Sekundarschulfach gewählt haben, studieren dieses mit 80 LP (vgl. Fach I). Über das Fach hinaus setzt sich deren Studium grundsätzlich aber anders zusammen.StudieninhaltDie folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei

unverbindliche Empfehlungen.Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.ModulbezeichnungLPempf. Sem.Allgemeine Botanik51.Allgemeine Zoologie51./2.Grundlagen der Zellbiologie51.Ökologie52. o. 4.Grundlagen der Biochemie für das Lehramt52. o. 4.Pflanzenphysiologie (für das Lehramt)*52. Tierphysiologie (für das Lehramt)*53.Grundlagen der Genetik53./4.Spezielle Botanik53./4. Evolutionsbiologie und Biodiversität53./4.Humanbiologie/Entwicklungsbiologie53. o. 5. Grundlagen der Mikrobiologie54.Verhaltensbiologie56. o. 8.Fachdidaktik I53./4.Fachdidaktik II55./6.Fachdidaktik III (Projektpraktikum Schulversuche II)58.* Studierende mit Biologie als erstem Unterrichtsfach absolvieren beide Module; wird Biologie als 2. Fach studiert, dann wird nur eins der beiden Module belegt.ZulassungsvoraussetzungenVoraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).Es sind **keine** weiteren spezifischen Zugangsvoraussetzungen gefordert.Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im Probestudium erlangen.Bewerbung/EinschreibungBiologie Lehramt an Sekundarschulen 75/80 LP ist zurzeit **örtlich zulassungsbeschränkt** (mit Uni-NC).Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte **bis 15. Juli** (Ausschlussfrist) zunächst über www.uni-halle.de/bewerben.Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Zulassung**, den Sie zusammen mit einer **Kopie der Hochschulzugangsberechtigung** und ggf. weiteren im Portal benannten Dokumenten **fristgerecht** einreichen müssen. Das heißt, auch die „Papierunterlagen“ müssen bis zum 15. Juli **eingegangen** sein!Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juli** über uni-assist bewerben. > Informationen & AblaufSie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester**? > Informationen, Fristen, AblaufSchritt für Schritt zum StudienplatzÜber die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Lehramtsstudium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner anklicken – je nachdem, ob Ihr **weiteres Fach ebenfalls zulassungsbeschränkt ist oder nicht:**AuswahlverfahrenDas Auswahlverfahren für alle NC-beschränkten Unterrichtsfächer im **Sekundarschullehramt** erläutern wir im gleichnamigen Kapitel des Haupteintrags.Bei Wahl eines NC-beschränkten Sekundarschulfaches im Rahmen des **Förderschullehramt** gelten diese Angaben.Link zum Studienangebot der Uni-Halle

Master

BiologieMaster-Studiengang

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Master of Science (M.Sc.)
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester und Sommersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsbeschränkt (Uni-NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Naturwissenschaftliche Fakultät I - Biowissenschaften
Institut	Institut für Biologie
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Die Biologie bildet die Grundlage der „Life Sciences“. Sie befasst sich mit den komplexen Phänomenen des Lebens und erforscht dazu die grundlegenden Wechselwirkungen zwischen Molekülen, Zellen, Organismen, Populationen und Lebensgemeinschaften. Biologen entschlüsseln die molekularen Grundgeheimnisse des Lebens, untersuchen die mikroskopische Welt, erforschen die Interaktionen zwischen verschiedenen Organismen, erkunden Urwälder, Wüsten und andere Lebensräume oder erarbeiten die Grundlagen zum Artenschutz.

Hochaktuelle Schwerpunkte in Halle sind molekulare Mechanismen der biologischen Informationsverarbeitung, insbesondere in Pflanzen, Proteinbiochemie, Phytopathologie, Schwermetallresistenz von Mikroorganismen, Sozialverhalten und Genetik von Bienen und Funktionen der Biodiversität in den Subtropen. Dem entsprechend bietet der konsekutive Master-Studiengang Biologie120 LP den Studierenden ein breites Spektrum an verschiedenen biologischen Fachmodulen und Forschungsgruppenpraktika an. Schwerpunkte sind Physiologie, Genetik, Mikrobiologie, Ökologie, Botanik, Zoologie und Entwicklungsbiologie. Der Studiengang

ist stark forschungsorientiert.

Berufsperspektiven

Durch die breitgefächerte Ausbildung umfassen Berufsfelder für Biolog*innen Tätigkeiten in Lehre und Forschung an universitären und außeruniversitären, akademischen Forschungseinrichtungen, in industriellen und öffentlichen Einrichtungen, als beratende, verwaltende und steuernde Tätigkeiten in Einrichtungen des Umweltschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, in Planungsbüros für Landschaftsgestaltung, in Museen, in Botanischen und Zoologischen Gärten und als kommunikative Funktionen im Medienbereich oder Verlagswesen.

Akkreditierung

Der Master-Studiengang Biologie ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Akkreditierungsrats.

Struktur des Studiums

Ein-Fach-Master (120 LP):

- Projektmodule (Wahlpflicht) (45 LP)
- Projektstudie (15 LP)
- Forschungsgruppenpraktika (30 LP)
- Abschlussarbeit mit mündlicher Verteidigung (30 LP)

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Pflichtmodule (75 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Forschungsgruppenpraktikum I*	15	(1.), 2. o. 3.
Forschungsgruppenpraktikum II*	15	2. o. 3.
Projektstudie Datenanalyse und Präsentation	15	3. o. 4.
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30	3. u. 4.

* Eines der beiden Forschungsgruppenpraktika kann außerhalb des Instituts für Biologie, bspw. in einer außeruniversitären Einrichtung, durchgeführt werden.

Wahlpflichtmodule (45 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Bereich Biologie		
Projektmodul Allgemeine Zoologie	15	1.o.2.
Projektmodul Entwicklungsgenetik	15	1.o.2.
Projektmodul Freilandökologie	15	1.o.2.
Projektmodul Methoden der systematischen Botanik	15	1.o.2.
Projektmodul Molekulargenetik der Zelle	15	1.o.2.
Projektmodul Molekulare Mikrobiologie	15	1.o.2.
Projektmodul Molekulare Ökologie	15	1.o.2.
Projektmodul Molekulare Pflanzenphysiologie	15	1.o.2.
Projektmodul Molekulare Physiologie der Mikroorganismen	15	1.o.2.
Projektmodul Naturschutz	15	1.o.2.
Projektmodul Spatial Ecology and Modeling	15	1.o.2.
Projektmodul Pflanzengenetik	15	1.o.2.
Projektmodul Tierphysiologie	15	1.o.2.

Bereich Biochemie		
Projektmodul Bioorganische Chemie und Molekulare Enzymologie	15	1.o.2.
Projektmodul Pflanzenbiochemie	15	1.o.2.
Projektmodul Nukleinsäurebiochemie	15	1.o.2.
Projektmodul Proteintechnologie und Biotechnologie	15	1.o.2.
Projektmodul Strukturbiologie und Bioinformatik	15	1.o.2.
Projektmodul Zellbiochemie und Virologie	15	1.o.2.
Beispielhafte Wahlpflichtmodule außerhalb der Naturwissenschaftlichen Fakultät I		
Projektmodul Bodenkunde für MS Biologie	15	1.o.2.
Projektmodul Molekulare Ernährungs- und Ertragsphysiologie der Pflanzen	15	1.o.2.
Projektmodul Molekulargenetik / Medizinische Immunologie	15	1.o.2.
Projektmodul Pflanzenbiochemie (IPB)	15	1.o.2.
Projektmodul Phytopathologie für MS Biologie	15	1.o.2.

Studienabschluss

Master of Science (M.Sc.)

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis

- eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einem biowissenschaftlich ausgerichteten Bachelor-Studiengang mit mindestens 180 LP
- oder – bei festgestellter Gleichwertigkeit – eines anderen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einer vergleichbaren Fachrichtung.

Dringender Hinweis: Das Master-Studium Biologie verlangt Grundkenntnisse in organismischer und molekularer Biologie, aktive Kenntnisse der englischen Sprache sowie Grundkenntnisse in Chemie, Physik und Statistik.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Studiengang Biologie 120 LP ist zurzeit **zulassungsbeschränkt** (mit Uni-NC).

Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **15. Juli** (Ausschlussfrist, für Studienbeginn im Wintersemester) bzw. bis **15. Januar** (Ausschlussfrist, für Studienbeginn im Sommersemester) über www.uni-halle.de/bewerben.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen Zulassungsantrag, den Sie bitte ausdrucken, unterschreiben und **fristgerecht** bei der Universität einreichen. Das heißt, auch das „Papierdokument“ muss bis 15. Juli (für Wintersemester) bzw. bis 15. Januar (für Sommersemester) **eingegangen** sein.

Zusätzlich werden folgende Unterlagen benötigt:

- eine Kopie des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (in der Regel Bachelorzeugnis)
  Wer dieses Zeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorlegen kann, reicht stattdessen einen Leistungsnachweis (Fächer-/Notenübersicht etc.) über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen im Studium ein. Das Zeugnis selbst muss dann bis 31. Januar des Folgejahres (bei Studienbeginn im Wintersemester) bzw. bis 31. Juli (bei Studienbeginn im Sommersemester) nachgereicht werden.
- **Motivationsschreiben**, aus dem insbesondere ersichtlich werden soll, warum Bewerber*innen diesen Masterabschluss anstreben, warum dies in Halle erfolgen soll und welche Projektmodule bevorzugt werden

Wenn Ihr Hochschulabschluss **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juni** (für Studienbeginn im Wintersemester) bzw. bis **15. Dezember** (für Studienbeginn im Sommersemester) über uni-assist bewerben. > Informationen & Ablauf

Link zum Studienangebot der Uni-Halle

Der „Faule Ort“

... ist eine Außenstation des Instituts für Biologie im Müritz-Nationalpark. Der volkstümliche Begriff „Faule Ort“ wurde im Zusammenhang mit den nahe gelegenen Faulseen geprägt. Diese Verlandungsseen stellen Vorstufen zu Niedermooren dar und gaben früher verstärkt schwefelhaltige Faulgase ab. Unter der Obhut des Institutsbereichs für Zoologie wird die biologische Lehr- und Forschungsstation seit 1962 für die Ausbildung der Biologie-Studierenden genutzt. Bis heute dient die Station der Durchführung von Exkursionen, Praktika und Forschungsarbeiten sowie wissenschaftlicher Workshops. Diese Station ist auch bundesweit eine kleine Besonderheit und bildet einen Schwerpunkt in der Ökologieausbildung in Halle. Und noch ein Punkt, der für das Studium spricht: Die Laboratorien in Halle sind modern ausgestattet und ermöglichen anspruchsvolle molekularbiologische Arbeiten.

© xStudy SE 1997 - 2024